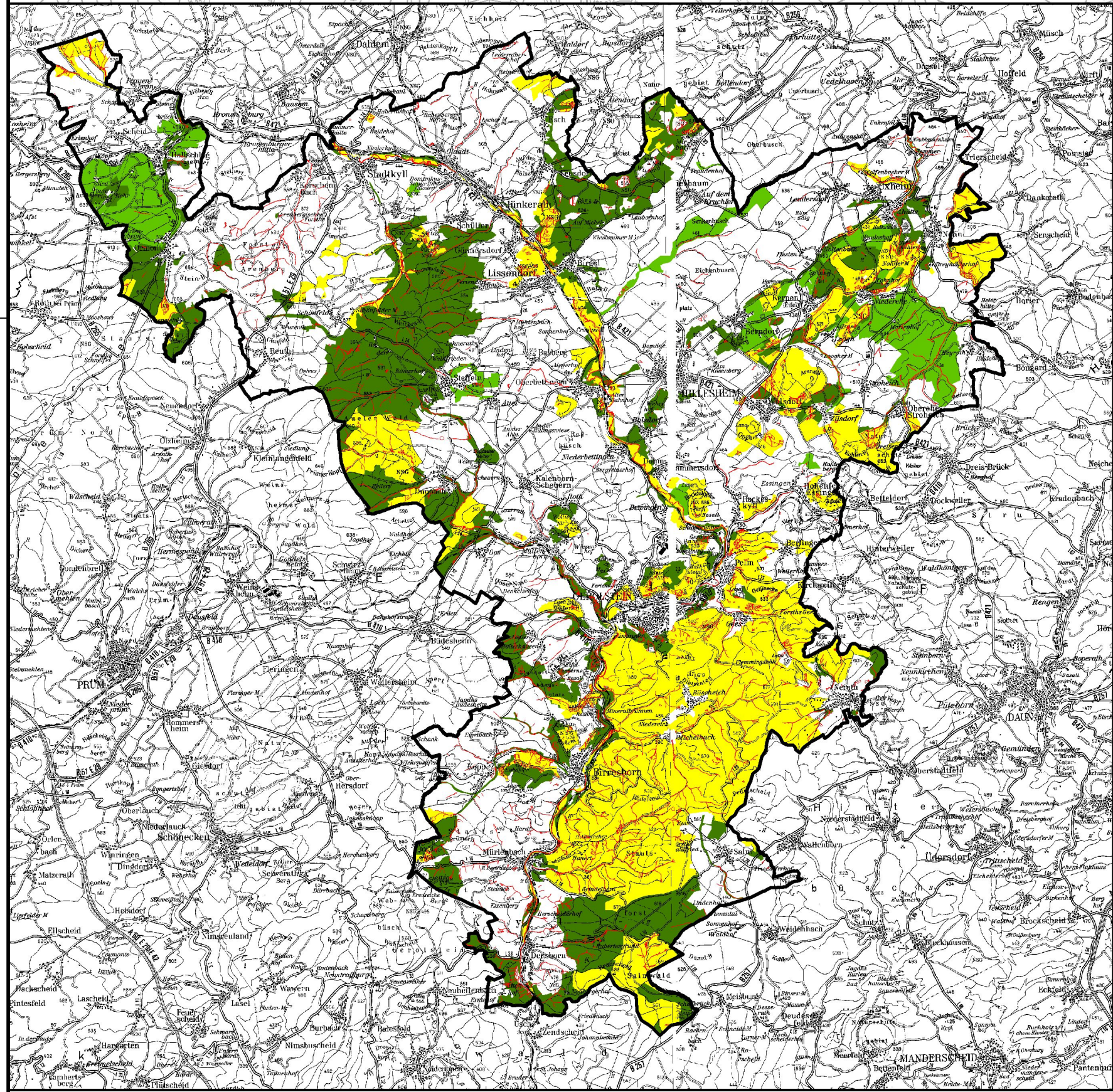
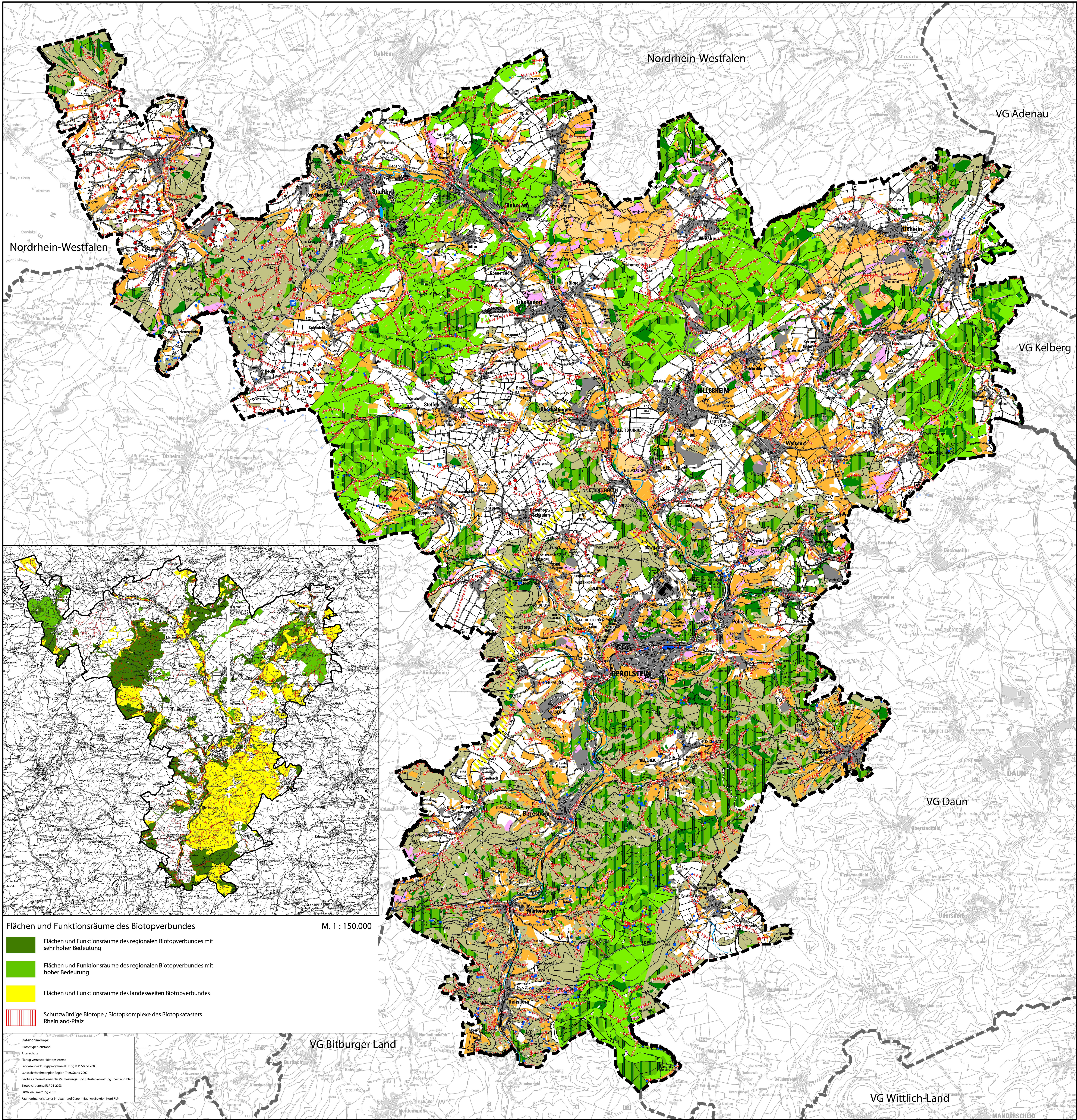




Flächen und Funktionsräume des Biotopverbundes

M. 1 : 150.000

Flächen und Funktionsräume des regionalen Biotopverbundes mit sehr hoher Bedeutung

Flächen und Funktionsräume des regionalen Biotopverbundes mit hoher Bedeutung

Flächen und Funktionsräume des landesweiten Biotopverbundes

Schutzwürdige Biotope / Biotopkomplexe des Biotopkaters Rheinland-Pfalz

Datengrundlage:
Biotoptypen-Zustand
Artenschutz
Planungsinventar Biotoptypen
Landesentwicklungsprogramm LEP (V) RLP, Stand 2008
Landschaftsstrukturplan Region-Tier, Stand 2009
Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz
Biotopkartierung RLP 2013
Landentwicklung 2018
Raumordnungskarte Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord RLP

Allgemeine Entwicklungsziele im lokalen Biotopverbund

Zustand

Entwicklungsziel

Wertvolle Laub(misch)bestände

Erhalt, Entwicklung, Schutz vor Zerschneidung

Alte Laubholzbestände > 120 Jahre

Erhalt, Schutz vor Zerschneidung

Niederwälder

Erhalt, Wiederaufnahme der Nutzung

Sonstige Wald- und Gehölzflächen (Mischwald, Nadel(misch)wald, Gehölzstreifen, Hecken)

Erhöhung des Laubholzanteils, Erhalt / Erhöhung des Alt- u. Totholzanteils, Pflege / Entwicklung standortgerechter Gehölze

Flächen des Offen- und Halboffenlandes

Heiden und Trockenrasen

Erhalt / Offenhaltung, Entwicklung der Standortpotentiale

wertvolle Offenlandbereiche geprägt durch extensive Nutzung und/oder stark strukturiert

Erhalt, Entwicklung der Standortpotentiale (insb. auf feuchten/nassen und mageren Standorte) bzw. Strukturierung

Offenlandbereiche mit mäßiger Strukturierung bzw. unter intensiver Nutzung

Förderung und Entwicklung der Strukturierung bzw. Extensivierung, Blühstreifen als Korridor

Offenlandbereiche mit geringer Struktur, monotone Wanderwege im Wald

Linienhafte Strukturen entwickeln (Hochstaudenfluren an Gewässern, Blühstreifen an Äckern, Kraut- / Saumstreifen / Gehölze an Wanderwegen, ...)

Gewässerflächen / wassergeprägte Flächen

Stillgewässer (Teiche, Seen)

Erhalt / Förderung naturnaher Uferstrukturen

naturnahe Fließgewässer

Erhalt / Förderung naturnaher Uferstrukturen

Fließgewässer ohne Ufergehölze oder mit standortfremden Ufergehölzen

Entwicklung standorttypischer Ufergehölze

Quelle, Quellbereich, Wasserfall

Erhalt naturnaher Quellbereiche, Renaturierung naturferner / gefasster Quellen

Besondere Standortpotentiale

feuchte bis nasse Standorte

Erhalt / Entwicklung entsprechend des Standortpotenzials:
im Wald: Erhalt/Entwicklung Bruch-, Sumpf- bzw. Auwald,
im Offenland: Erhalt/Entwicklung Feucht-, Nassgrünland, Röhrichte und Riede, Auengebüsch / Bachuferwald

trockene Standorte und Gesteinsbänke

Erhalt / Entwicklung entsprechend des Standortpotenzials:
im Wald: Erhalt/Entwicklung Trockenwald, Gesteinsbänkewald
im Offenland: Erhalt/Entwicklung Trocken-, Halbtrockenrasen, -gebüsche

magere Standorte (trocken / feucht)

Erhalt / Entwicklung entsprechend des Standortpotenzials:
im Wald: Erhalt/Entwicklung naturnaher Wald
im Offenland: Erhalt/Entwicklung Magerwiesen / -weiden, Borstgrasrasen / Zwergstrauchheiden

Sonstige Flächen

Siedlungs- und siedlungsgeprägte Flächen incl. Abbaugruben

sonstige Wald- und Gehölzflächen

Sonstige Darstellungen

Verbandsgemeindegrenze

vorhandene Windenergieanlagen (SGDNord Stand 13.06.2023)

Grünbrücke (Wildtiere)

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Gerolstein

Projekt: Landschaftsplanung

Karte 3: Lokaler Biotopverbund

Maßstab: 1 : 50.000

Datum: August 2023

Bearbeitung: S. Schönecker 16.10.2012

Projekts Nr. 1550

BGH PLAN

UMWELTPLANUNG UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR UMSH

D-54290 TRIER

POSTHOF AM KORNMARKT FLEISCHSTRASSE 56-60

FDN +49 651 / 145 46-0

FAX +49 651 / 145 46-26

MAIL@BGHPLAN.COM

BGHPLAN.COM